

SYNOPSIS
ANAGRAMMATICA
IN
MENOLPHUM
VIEART

Quondam CAPUCINUM
NUNC VERO

factum Apostatam

JUSTO RETORSIONIS
Jure Veriore, & relictæ ejus Epistolæ,
Circumstantiis fugæ & inde conse-
quentibus congruentiore.

ANAGRAMMATE

Expressa & à

S. THEOLOGIÆ CANDIDATO
PRÆLO DATA.

Hildesij Anno 1702.



Herr Meinolff Vieart

ANAGRAMMA.

Viel meiner Hoffart.

Auff be-
gehren
beyder
Parthe-
yen wer-
den diese
auf vor-
rigen
Druck
repetirt.

Ich frag' dich Herr Vieart/
Warum verfehlstu das Ziel?

Ist fragens wehrt? War nicht
meiner Hoffart zu viel?

Pater Basilides simul ac Mainolphus
Vieartus *Anagramma.*

Salis? Mula, fidus Caper, Sauls
Merten, tibi Spolia.

Ad *Mulam* vah mule *Salis*? Dein
curris ad Hircum?

Inde ad *San-Merten*? Saltus ho-
noris erat.

Mula tibi, fidusque Caper, Sans
Merten, avernus.

Cedent in *Spolium*: munus hono-
ris erit.

Wo sprigstuhin? Zur Eselin:

Drauff alle Raben sitzen/
Ubr Stock und Block/
Auch lauffst zum Bock/
Dran jede sich thu'n schmitzen/
Mit

Mit Ziegen Böck/
 Über Stiel und Stöck/
 Den Tanz nochmals must halten/
 Kehr wied'r geschwind/
 Bist dann so blind/
 Daß nicht kennst höllisch Ge-
 stalten ?

H. Vieart *Anagr.* Vieh- Art.
 Zum Böck er geht weils ist Vieh-
 Art!

Dan gleiches mit gleich'n sich
 gern verpaart.

H. Vieart *Anagr.* Huret er? Ja.
 Wann Vieart sich erkiesst leben-
 digs Breviier

Huret er dan auch? Ja woll!
 sein eigen Nahmprobiert.

H. Vieart *Anagr.* Ruh't Eja.
 her: Vieart vergest eurs Nah-
 mens nicht

So ihr möchtet Kinder erzeugen
 ans Licht!

Und singet mir diß Verslein nach
 Wann Hänsel und Peterl nicht
 schlaffen mag :

Ruh't Kinneckes immer söhter
 In Var ist ein Barföter

Schlapet lese Sönnickes
Ju Var en verlopen Mönick es
Pupeja.

Schlapet Kinnecks faste
Ju Var is en Vantaste
He het de Kap upn Thunge-
henget
De Bart de is om affesenget
Pupeja.

* Ist ein
plat
Hut der
Prædi-
canten.

Eia Puppeja nu dreg eck Pan-
nekocken *

Eck heffe menneydig veer Aid-
t'brocken

Süß was eck en Herz / nu bin eck
en Bernhüter

De Herz is gahn stricken / im Dreck
ligt de Rüter Pupeja.

Herz Meinolpff Vicartius.

Anagramma.

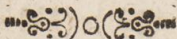
Euer Lohn ist Væ mir, pffi mir.

Euer Lohn Herz Vieart, ist
Væ mir verderbten Christ!

Pffi mich ich schämen mag
Das g'wagt hab solche Sach!

So schreyt das Hölle Chor
Gott b'wahr euch und mich
d'vor.

Anagr.



A. Prog. Vieart. Anagr. Iverat.

Zu Teusch: Er war gangen.

Vieart war gangen nach Steurwald

Bon Steurwald that ihn führen/

Der Sathan unter seinen Joch/

Gefessit mit seinen Schnüren.

Was sagst Vieart zum Closter Haus/

Was sagstu zu der Cellen?

* Adjeu mein Wohnung ist jek auß/

Nun fahr ich zu der Höllen;

Was hilffts was baths der Teuffel

wils/Adjeu mein Crucifix-Bild/

Dich küste ich sonst / jek spen dich an/

* sonst warstu mein Beschütz-schild

Adjeu Maria ich kenn dich nicht/

Was wöllstu für mich bitten?

Spar nur die Müh/es hilfft mir nicht/

* Der Teuffel hat mich bestritten/

Du siehst ja welch' mein Mutter ist/

Der Teuffel ist mein Bruder/

Mein Vatter der theure Luther ist/

Damit zieh' ich ins Luder.

Adjeu Francisce du b'hagst mir nicht/

Dein Ordn ist Gott zu wieder/

Entweder dich od'r vielmehr mich/

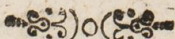
* Der Teuffel reißt darnieder.

* Also
antwortet Er.

* Vid. in
seiner
Predig
P. 13.

* Item
P. 13.

* Alce-
rutrum
debet
dicere.



Adieu Ihr Heiligen allzumal/
Ihr hart und schwarz sollt werden/
Bis ich euch wieder spreche an/
Mein Haus ist unter der Erden.

Adieu Altar / Kelch / Hostia /
Kann euch zu g'fallen nicht beichten *
Bann sage ihr seyt ein Bestia,

* Vide in
seiner
Predig
p. 33.
* So
gar nen-
nen Sie
die H.
Hostia
ein Baal
* In der
Sand-
grube
trifft die
Hure
Ihn an
* Nach
Bockel-
mans
Gart.

* So thut mich Luth'r erleuchten.
Jez geh' ich von Steurwald h. nab /
Teuffel fort fort hilff mich weiter/
Die Kap jückt mir auff meinem Ruck/
Schaf Strümpf / schaf Schue/
schaf Kleyder/
Gut'n Abend Kähtig' * meins hertzens
Trost/mein Freud/mein Liecht und
Leben/

Ach nun bin ich vom Brunst erlößt/
Last uns ins Grüne * begeben /
Ach Vieart / Vieart ist's so g'meint?
Pfu! sollst dich ewig schämen!

IV ER AT zum Teuffel hin zu/
Der Lieb' Gott besser' es Amen.

Am 10. Augusti 1702. ist ein Jam-
mer-Lied / oder ach-ach-Verß ge-
bohren und krachet das Glick-Werck
wie ein in vielen Jahre nicht geschmier-
tes Karen-Rad; Es soll Menolph
Vieart/

der sich
den / des
Magd
Besell ge
Emendatio
Basildes.
Car
Libertas
Verus Prog
An. Impia
queis
Christo
libertas
Fre
scharter
bede
Corden u
punter
für C
glauff
vul be
Basildes
An dem Ana
um tria tot
cas
Terria dam
purgan
Jammann.

Vieartl / der sich unterschrieben / die
Ehr haben / deß ach / Erach / acht /
lacht Magdt / schmacht * Lieder
Meister-Gesell gewesen zu seyn / hebt an /
Emendatio Emendanda.

*Reto-
rio Lu-
therani
ist ach/
acht/
lacht 2c.

L*PaterBasilides. An. Sed pia libertas.

Carmen.

*Sic ha-
bet Lu-
thera-
nus * Sic
Auctor.

Sed pia Libertas rampete vincla jubet

A* Verius Prog. Olim eram Pater Ba-
filides. An. Impia libertas demes lora.

Demes, quis animæ sponfantur,
vincula, Christo,

Impia libertas, hæc sacra lora secas.

Verfluchte Freyheit bist ein Messer
von scharffer Art.

Mir abschneidst Himmlisch Gnad/
die Corden und den Bart.

Ein ungezäumter Hengst / was macht
der nicht für Sprung?

Ein aufgelauffner Mönch / macht
nicht viel besser Ding.

L. Pater Basilides An. Ter Desipis Baal.

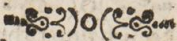
A. In idem Anagramma.

Dum tria tot motiva tibi licuere Du-
catis *

*Nupes-
ra con-
cio caro
vendita.

Ter, tria dum nescis, desipis ipse Baal.

Undis purgantem voluisti extinguere
flamman.) (4 Exci-



Excidit unda cribro ; Tantale tunc
bibes ?

Non placet ex meritis Christi *Indulgentia* , quid tum ?

Indulges genio ; nonne sat illa placet ?

Eccur *sacra litare* Deo fers esse
profanum ?

Libasti impuro corde : Caine cave,
Drey ding han dich bewogen sagst /
drum gehstu bey den Luth'r zu gast /
Hättest Calvin thun nachjagen / könst
eben selbes sagen ;

Das Fegfeuer zu löschen mit Eymern
versprichst /

Bewahr woll dein Eymern / vielleicht
komt die Grift /

Daß du mit dem Brasser dein Zunge
wollst laben /

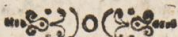
Zu gut komt / wann dann was in Vor-
raht wirst haben.

Deß Cains schlecht' Opffer dem H. Er-
zen mißfiel /

Drum wird er Abgöttisch. O Cains
Mitg'spiel !

Mit unreinen Herzen dein Opffer hast
gethan /

Drum laßt dich Gott fallen in ab-
göttischen Wahn. Den



Den Ablass des Luthers * den lese nur
durch/

Der zeigt dir mitm Finger zur Höl-
schen Burg.

L. Pater Basilides. *An. Adi, * lat pes liber*

A. Pater Basilides. *An. Abit pes, deliras.*

Nunquid *deliras*, factum dum ver-
tice gyras?

Pesqz solutus abit, spesque salutis abit.

Geh/ man zu Braunschweig * auff

der Meß mit dir kan Geld verdienen /

Laß dich nur seh'n einmahl / g'wiss

all Geiscken und Trinen/

Wann sie noch ein Lauffthaler han/

sie werden ihn mit dir theilen/

Du/und dein Bähren-Leiter dann/

wer b'zahlt ihr sent zu feile.

A. Pater Basilides.

Anagramma.

Dis Spiel à Berta.

Ein Bert' bringt mich durchn Ha-

sen * Weg zur Fuchs = Grub und

Wolffs = Garten.

In d'r Eulensflucht / raht zu / bey

Nacht/was Sie mit mir da spielte/

Weißts? was sie oft gespielt hat

mit Hänßgen und mit Marten/

X 2

Und

* Tom. I.

in Epist.

ad Phil.

Melan-

chr. inci-

pit Phi-

lippe ...

pecca

fortiter

&c.

* L. Sekt

Adi für

à Dieu

im Vers

ey! was

für ein

Idiota,

Idioma

sag ich?

* Vicart

ist nach

der

Braun-

schwei-

ger Meß

mit einē

Pradi-

canten

un Salve

Guarde

gezogen

allda

Bettel.

oder

Brand.

Brieffe
auff der
Messe zu
fragen.
* Das
Dorff
nennet
sich Sa-
fe allwo
die Hnr
seiner
erwar-
tete/und
von dan-
nen nach
des Prä-
dicanten
Bockel-
mans
Garten
geführt/
wo Sie
Nacht-
Lager
gehaltē.
* Vide
etiam in
seiner
Predig
pag. 7.

Und sagte ich schon Nein darzu/Sie
doch das Ja erhielt.
Der Firwitz der Beschaffenheit/Des
Fraum-Bilds mich nun nicht mehr
plagt/
Dessu ich mich hab sehr oft beklagt
* wie b'fant ist bey der Cammermagdt.
A. Basilides nec non Menolphus
Vieartus.

Anagramma.

Vah! noñe de me inter lupos Basiliscus
Quis nunc Basilides? vah! sum Ba-
siliscus: at unde?

Alpernando Basin, Basia dando
Lupis.

Quos inter de me factus Basiliscus,
ocellus;

Eneco vah! animas, nil nisi spiro
neces.

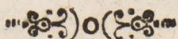
Basilides sonst wärd genannt / ein
Basilisc bin worden/

Mein Baasß des Teuffels Mutter
ist/verbafelt flieh den Orden/

Mein Augen-Winck Kähtg' woll
verstand/Sie mich/Ich Sie vergiftet

Uch! manche Seel ich noch bedaur/
der mein Aug den Tod stiftet.

L. Prog.



L. Progr. Pater Basilides olim Capucinus, jam
Menolphus Viart.

Anagr. Tenebras Papales odi, lacum amisi,
Lutheri sinum cupio.

A. Progr. Pater Basilides olim Capucinus, jam
vero Mainolphus Viartus.

Anagr. A Papa abscurri, ad Lupos veni, Cae-
lum amisi, Lutheri sinus timeo.

Zu teutsch:

Vom Pferd auff'n Esel / vom Haupt zum
Schwanz!

Vom Hirten zum Wolff / ey schöner Tanz!

Ich fahre nun ha / Gott ab'r will hot!

Nunmehr mit'm Himmel hab' g'spielt pancrot,

Sitz' g'fangen im Netz / ach! wer' ich loß

Der Teuffel mag sitzen ins Luthers Schoß.

L. Progr. Menolph Viart, Pater Basilides
Franciscanus is nunc est bonus Lutheranus.

Anagr. An B. Petrus Basis ulla an Franciscus?
Non, sed Luthero & nunc mihi Petra Jesus.

A. Progr. Pater Basilides qui olim erat & Fran-
ciscanus, jam verò cum verus Lutherides,
erit hodie Meinolphus Viart.

Anagr. Cum Jesum deserui, nihil habeo!
Luthers Sectam quæsiui, deploro!

In avernum rapiar! reditus fiat licet sero:

Da

Da Gott hab verlohren / ist alles ent-
runnen/

Hab Luther getauscht / was hab doch gewunnen ?
Geld / Kleyder / Careffen , von Damen und
Puppen ;

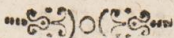
Wein / Brühan / vom besten / die fettesten Sup-
pen /

Schenckast von Gilden / von Hanß und von
Kunzen /

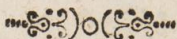
Hie finde / ein Zeitlang kan woll damit struncken /
Über jenes Zucht-Haus / wo hundert und tau-
send Teufflsche Schornsteinfegers mit Brän-
den h'rum hausen /

Erschreckt mich / drum fahrt hin ihr Grillen und
Zausen.

NB. Es hat Vieart / oder sein *Concipist vaticiz*
nirt auff den *Auctorem Antigrammatismorum*
S. T. C. auß seiner heimlichen Offenbahrung /
davin er im entrückten Geist sahe die Babilo-
nisch / sage / bekante Hildesheimische Hure und
Ziegnerin / welche ihm die Spiegel-Crystall
vorhielte darin seinen Gegner / oder gegen über-
stehenden zu errächtslen ; Und siehe / so gleich sie-
het und ruffet er : *Subulcus Talpa, Claustralis* ,
und hat er auch eben nicht unrecht gesehen in
diesem Spiegel / dann er sahe eines Viehez-
hirten Sohn / der die Peitsche noch ererbet
hat /



hat/damit er dann auch drohet/auch ist nun
erfüllet worden das *Anagr.* unser seits herauß
gegeben. *Pater Basilides.* An. *Talpaes, redi-*
bis, und ist dieses nun ganz richtig. Nun kehre
dich um mit deiner Crystall / das hinter *Oraeu-*
lum muß auch hervor / und siehet er eben ins
unrechte Rahmenbuch / darin er findet den
Rahmen *Senectutis Temulenta Conatus.* Doch
so laß ichs dahin gestellet seyn / ob Sein oder
Ihr Vatter eben ein Rausch gehabt habe / als
er gedachte mit einen Erben die Welt zu berei-
chen/diese Offenbarung ist geschehen/ halte ich/
in der Nacht auff den 2ten oder 3ten Augusti
ohngefehr/ da der *Spiritus incantationis,* oder
Babylonische *Luxuries* also ihn beunrühiget/
daß die Nachbarschafft / auch Hausgenossen/
vermeinten / es were über den neuen Apostel eine
Pfingst-Nacht mit dem *Spiritu Sath:* einge-
fallen / dar um man ihm dann *pro remedio* die
Magdt vors Bette setzte. (*Sic habet Confessio*
eigner Mitgenossen) in seinen letzten *Vaticinio*
bekommt das *a, b, ab* einen erbärmlichen Klap/
da macht er auß *S. T. C. Schwein-Trogs*
Tempen/soll heißen Kempfen/Zunge die Ruhe
te her; Thäte also buchstabieren ein Siebelist/
würde man ihm den Esel an den Hals hengen/
oder müste gar das *Bracca decliniren,* und
were



were es auch hie nöthig / dann so wüßte er ja
woll das *Bracca in genit.* nicht *Bracke* aufge-
sprochen wird/ ja alle Buben/ welche kaum die
Hoosen auffbinden können/ zusammen geschmie-
det / machten nicht ein solchen dummen *Abece-*
darium, *ce, ci* heißt das *ke, ki*? in keiner ein-
zigen sprach; aber woll *ca, co, cu, c in fine, c*
ante consonantes; so heißt dan *Cempen* so viel
als *Stempen*/in dem er nun die *Antigramma-*
rismen zu sich nimmet als auffgetragenen Sau-
Trogg-Confect / so mangelt ihm ja der *Stemp*
oder *Mostart* nicht dabey/aber weg mit solchen
Botten/man giebt dieseits nicht ab den jenigen/
welcher *Tom. 3. pag. 532. Wittenberg. Anno*
1566. gedruckt bey Peter Seiz. Item pag. 534.
557. 542. & seq. solchen Confect in vollem
Munde führet. Letztlich muß ich ihm doch seine
Zummigkeit auß seinen eigenen Rahmen /
Durch folgendes *Anagramma* fürhalten.

Menolphus Viearts.

Anagramma.

Hei! en malus Stupor.

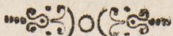
En malus ille Stupor permagnos jactitat ausus,

Hei tibi! qui nescis abecedare Stupor.

Nescis quid credas, quod dicit Bocklman,
oportet

Credere, ni portas visere turpè velis.

Con-



Concio quæ prostat, tua non est, testis est auris,
 Nam mediam affinxit, qui Stupor æquus
 erat.

Wie g'schickt ist der Esel die Harffe zu stimmen/
 Hoh' Berge und Felsen / der Stockfisch zu
 klimmen/

So viel bist *capable* Herz Vieart zum *Musen*,
 Kanst stimmen kanst klünnen an deiner *Medusen*,
 Kanst Wicken außdröschchen / nicht Segeseur
 außlöschchen/

Kanst Pflüge wol keilen/nicht Messe urtheilen/
 Kanst Schweppe woll führen / nicht Abblas
 touchiren/

Wann Predig laßt drücken/ laßt flicken/halb
 v'rstückchen *

Ein Gürbitter dich nennst / O heiliger Hengst!
 Nun *Stupor Adi* * es bleibt dabey

* Bey 10. Absätze seynd in der gedruckten Pre-
 digt beygeslicket. * *Jocose ad imitationem Lutheran.*



INAGR
EXTE

V

IM REV

EN

VIE

WAR B

Et Sacro

PR. CAPU

Nec peccates

causa

de singulari

& ambrosio

ENO ORT

Ab ovili

DE AD

Trum aliq

diromis & m

no re jalarum

ly jommasa

merito plac

ad eju

... Dann fo tre
 ... icht Brack
 ... / welche f
 ... jukomm g
 ... r Duumom
 ... h? in f
 ... co. cu. e
 ... an Camp
 ... die Anst
 ... fgetrag
 ... ihm ja de
 ... w roeg m
 ... e ab den
 ... ttenberg
 ... g. Ste
 ... Cawfett
 ... is ich ihm
 ... genen Pa
 ... fürhol

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale








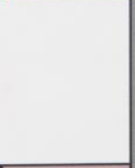

M	Y	C	K	G	W	M	B	G	R	A
										
17	15	14	11	9	8	6	5	3	2	1
18	15	14	11	9	8	6	5	3	2	1
19	15	14	11	9	8	6	5	3	2	1



TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19